



PFARRBRIEF SIERNING

www.dioezese-linz.at/sierning

September 2026





Liebe Susanne,

das Seelsorgeteam dankt dir herzlich für den erfolgreichen Abschluss deiner Ausbildung zur Begräbnisfeierleiterin. Wir freuen uns sehr, dass du diesen wertvollen und verantwortungsvollen Dienst in unserer Pfarrgemeinde übernommen hast.

Wir wünschen dir für die Begleitung der Trauernden viel Kraft und Gottes reichen Segen.



Aus dem Pfarrgemeinderat

Der Blick zurück auf die Pfarrgemeinderatssitzung am 18. Juni ist zugleich auch ein Blick in die Zukunft. Gleich mehrere größere Projekte begleiten unsere Pfarrgemeinde. Das wohl größte und aufwendigste ist das Orgelsanierungsprojekt. Das Orgelkomitee ist stark gefordert und arbeitet mit großem Engagement. Denn Sierning feiert am 6. Juni 2027 die 1250-Jahr-Feier seines Bestehens und unsere Pfarrgemeinde ist auch in die Vorbereitungen eingebunden. Es wird ein großes Fest mit einem Festgottesdienst geben, der musikalisch von der renovierten Orgel begleitet wird. Zuvor verlässt aber die Orgel für lange Zeit unsere Pfarrkirche. Am 4. Oktober verabschieden wir uns im Rahmen einer Benefizveranstaltung um 17.00 Uhr von ihr. Das Motto lautet: Letzte Klänge vor neuer Pracht.

Außerdem haben uns die Leiterinnen der Bibliothek einen Einblick in ihre Arbeit gegeben und über ihre Aktivitäten berichtet. 2025 gab es 24.500 Entlehnungen für insgesamt 640 aktive Nutzerinnen und Nutzer. Diese Zahlen lassen erahnen, wie viel Einsatz dahintersteckt. Abschließend ist noch die Vorbereitung der anstehenden Pfarrgemeinderatswahl am 7. März 2027 anzukündigen. Sie steht bereits in den Startlöchern. Erfreulicherweise konnten Wolfgang Maier und Engelbert Rieder als Wahlvorsitzende gewonnen werden.

Sabine Wimmer



Aktuelles von unserer Friedhofsverwaltung

Das hartnäckig wuchernde Unkraut auf unserem Friedhof hat uns in den letzten Wochen stark gefordert. Da alternative Bekämpfungsmethoden leider wirkungslos blieben, haben wir zur bewährten Tradition gegriffen: Mit Hacken, Handgeräten und viel Körpereinsatz wurde dem Wildwuchs händisch zu Leibe gerückt. Ein herzliches Danke an alle Helferinnen und Helfer, die uns dabei so tatkräftig unterstützt haben!

Ein schöner Friedhof lebt jedoch vom gemeinsamen Tun. Daher möchten wir an die Regelungen der Diözesanen Friedhofsordnung erinnern, die für alle Grabnutzer verbindlich sind:

- **Pflegepflicht:** Grabstätten müssen dauerhaft ordnungsgemäß gepflegt und in einem würdigen Zustand erhalten werden (z. B. unkrautfrei halten).
- **Das Umfeld zählt mit:** Diese Verpflichtung betrifft nicht nur das Grab selbst, sondern ausdrücklich auch die direkt angrenzende Kiesfläche rund um die Grabumrandung.

Helfen wir alle zusammen, um unseren Friedhof als einen Ort der Würde, des Gedenkens und der Ruhe sauber und gepflegt zu erhalten! *Alois Dambachmayr*





© 2026 Gerhard Molterer

Forsterkapelle mit neuem Vorbau

Die Idee für den Vorbau entstand, nachdem ein Sturm die Kapellentür aufgerissen und beschädigt hatte. Nach ihrer originalgetreuen Reparatur war klar: Die Kapelle braucht einen Vorbau.

Inspiziert von den betenden Händen entstand in mir die Idee, sie als Dach zu gestalten.

Das Glasband greift die Farben der alten, um 1850 von meinen Vorfahren erbauten Kapelle auf. Die fünf Leimbinder stehen für die fünf Finger und zugleich für die fünf Gesätzchen des Rosenkranzes.

Architekt DI Klaus Landerl, der auch das FOKUS geplant hat, konnte alle meine Ideen in die Tat umsetzen.



© 2026 Gerhard Molterer

Durch den Vorbau ist die Tür der Lourdes-Muttergottes geweihten Kapelle immer offen und kann jederzeit zu einem Gebet besucht werden.

Im **Rosenkranzmonat Oktober** lade ich jeden Sonntag (4., 11., 18., 25.) jeweils um 14 Uhr zum Rosenkranzgebet in die Kapelle ein.

Reinhold Baumschlagers.

Was mich bewegt ...



Es sind die Veränderungen, die mich bewegen. Als neues Mitglied des Seelsorgeteams, der Pfarrleitung, erlebe ich hautnah, wie sich eine handvoll hauptverantwortlicher Personen Gedanken über die gegenwärtigen Bedürfnisse unserer Pfarrgemeinde und den ganz normalen Pfarralltag machen – tatkräftig unterstützt von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den verschiedenen Gremien.

Immer dabei ist das Bewusstsein: Wir sind auf diesem Weg nicht alleine und wir machen es nicht für uns. Wir vertrauen auf den Beistand Gottes. Wir sehen auch, dass in diesen notwendigen Schritten der Veränderung den Anforderungen der Zeit entsprochen wird: Die Leitung ist auf ein Team aufgeteilt, der Priester ist nicht mehr in der Leitung der Pfarrgemeinde, sondern freigespielt für priesterliche Dienste, und wir erfahren seelsorgliche Unterstützung durch eine Taufspenderleiterin, eine Begräbnisfeierleiterin sowie WortgottesfeierleiterInnen.

Ein wunderbares Beispiel dafür ist das Titelbild dieses Pfarrbriefes. Ein Bauwerk ist in die Jahre gekommen und Reparaturen stehen an. Da wird eine Entscheidung getroffen: Das Alte wird erhalten, während gleichzeitig heutige Anforderungen bei der Neugestaltung des Vorplatzes mitberücksichtigt werden.

Unsere Pfarrgemeinde feiert im kommenden Jahr das 1250-jährige Jubiläum ihrer Erwähnung in der Stiftungsurkunde des Klosters Kremsmünster. Im Laufe dieser Jahrhunderte hat es bereits viele Veränderungen gegeben. Das Wesentliche jedoch bleibt immer zentral – Gottes Zusage: „Ich bin, der ich bin da“ (2. Mose 3,14). Da ist einer, der mit uns in unserer Zeit und auf unserem Lebensweg unterwegs ist. Diese Zusage gilt auch heute für uns. Dessen dürfen wir uns gewiss sein.

Danke an dieser Stelle auch den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Pfarrgemeinde. Sie stellen sich mit ihren Talenten und Fähigkeiten in den Dienst unserer Gemeinschaft und sorgen so für eine spürbare Lebendigkeit. So trägt jede und jeder an unterschiedlicher Stelle unsere Gemeinschaft mit. Von ganzem Herzen DANKE dafür!

Alois Dambachmayr



Gastkommentar

Elke Pagium

Elke Pagium unterrichtet an der PMS St. Anna in Steyr und war viele Jahre Religionslehrerin in Sierning. Die Ausbildung zur Achtsamkeits- und Meditationstrainerin absolvierte sie 2021/22 im ZENtrum Mondsee.

Seit 2025 gestaltet sie über das KBW Sierning Meditationsabende. In ihren Gastkommentaren möchte sie Gedanken teilen, die den Blick auf das Leben, den Glauben und die kleinen Momente des Alltags öffnen.

Mut zum eigenen Denken

Je älter ich werde, desto öfter frage ich mich:

Ist es eigentlich erwünscht, dass wir nachdenken?

Oder sollen wir lieber funktionieren?

Wir leben in einer Zeit, in der vieles laut ist. Erwartungen, Vorgaben, Meinungen, Regeln. Es gibt Normen, Abläufe, Routinen – und unendlich viele Stimmen, die uns sagen, wie wir leben sollten. Mehr arbeiten. Mehr leisten. Mehr kaufen. Uns absichern. Uns anpassen. Nicht auffallen. Nicht zweifeln. Nicht unbequem sein. Und während wir all das tun, verlieren wir manchmal das Wichtigste: unser eigenes Denken. Ich habe nie aufgehört zu hinterfragen – mich, das Leben, den Sinn. Manche nennen das kompliziert. Ich nenne es Menschsein. Aber wenn man genauer hinschaut, merkt man: Wirkliche Selbstbestimmung wird nicht immer

gefördert. Ja, manchmal wirkt es fast so, als wäre sie gar nicht gewollt.

Denn wer viel zweifelt, der hält inne. Wer inne hält, der ändert Dinge. Und wer Dinge ändert, wird unberechenbar für ein System, das von Routine lebt.

Was uns heute oft angeboten wird, ist eine Illusion von Sicherheit:

Wir sollen gehorchen, und dafür verspricht man uns Schutz.

Nimm diese Medikamente, dann bist du sicher.

Arbeite mehr, dann bist du sicher.

Besitze mehr, dann bist du sicher.

Bleib im System, dann bist du sicher.

Und gleichzeitig wird mit Angst gespielt. Angst, das Geld reicht nicht.

Angst, wir verpassen etwas. Angst, wir werden krank. Angst, wir fallen raus.

Und aus Angst geben viele ihre Verantwortung ab – an Ärzte, Banken, Arbeitgeber, Politik, Experten.

Denn wenn etwas schief läuft, kann man ja sagen: „Ich konnte nichts dafür.“

Aber echte Freiheit funktioniert nicht so.

Selbstbestimmung bedeutet nicht nur, schöne Entscheidungen zu treffen. Sie bedeutet auch, Konsequenzen zu tragen. Sie bedeutet Mut. Unsicherheit. Und manchmal auch Risiko.

Wer wirklich etwas verändern will, beginnt nicht im Außen.

Sondern im Inneren.

Bei den eigenen Gedanken.

Den eigenen Werten.

Den eigenen Entscheidungen.

Den kleinen Gewohnheiten im Alltag.

Vielleicht braucht es nicht immer Sicherheit.

Vielleicht braucht es Vertrauen.

Vielleicht braucht es nicht immer mehr.

Vielleicht manchmal weniger.

Vielleicht braucht es Mut – Mut, anders zu handeln als „man das eben so macht“.

Und vor allem braucht es eines:

Ein Gefühl für das Wesentliche.

Für das, was uns trägt.

Für ein Leben, das sich echt anfühlt – nicht getrieben von außen, sondern geführt von innen.

Warum ich so viel nachdenke?

Vielleicht, weil es meine Art ist zu leben.

Vielleicht, weil ich innerlich frei sein will.

Oder vielleicht, weil ich einfach so gestrickt bin.

Und ganz ehrlich: Ich möchte gar nicht anders sein.

Nikolaus bei den Familien!

Heuer finden die Familienbesuche durch einen **Nikolausdarsteller am Sonntag, 6. Dezember 2026**, zwischen 17:00 und 20:00 Uhr statt. Anmeldungen

können ab 3. November 2026 über ein auf der Pfarrhomepage freigeschaltetes Onlineformular erfolgen. Anmeldeschluss ist Freitag, 4. Dezember 2026.

Außerdem ist heuer am **Sonntag, 6. Dezember 2026, um 16:00 Uhr** in der Pfarrkirche eine **SENDUNGSFEIER** mit allen Nikolausdarstellern geplant.



Grüß Gott!

Mein Name ist **Elisabeth Minichshofer-Wöllinger**, ich bin 46 Jahre alt und darf mich Ihnen als neue Seelsorgerin in Ausbildung für die Pfarre Steyrtal vorstellen. In den kommenden zwei Jahren meiner Ausbildung freue mich schon sehr auf die Begegnungen mit Ihnen.

Schon seit meiner Jugend hatte ich zwei große Berufswünsche: Lehrerin und Seelsorgerin. Nachdem ich Ersteren viele Jahre mit Begeisterung ausgeübt habe, hat sich in den letzten Jahren der Wunsch, Seelsorgerin zu werden, immer stärker in den Vordergrund geschoben. Jetzt ist genau der richtige Zeitpunkt gekommen, diesen Weg mutig einzuschlagen und die Ausbildung zu machen.

Beruflich war ich bis jetzt als Mittelschullehrerin für Mathematik, Ernährung und Haushalt und Katholische Religion tätig. Die Arbeit mit Menschen zieht sich wie ein roter Faden durch mein Leben. Aufgewachsen in Vöcklamarkt, hat mich meine eigene Jungscharzeit so geprägt, dass ich mit 16 Jahren selbst Leiterin wurde, im Jungschar-Dekanatsteam Frankenmarkt mitwirkte und später zwei Jahre Vorsitzende der Katholischen Jungschar der Diözese Linz war. Heute wohne ich mit meinem Mann und unseren drei Kindern (14, 17 und 19 Jahre) in Neuhofen an der Krems. Über das Kinderliturgie-Team und das Fachteam Liturgie in der Pfarrgemeinde Neuhofen,



den diözesanen Arbeitskreis Kinderliturgie sowie meine Autorenschaft für die „KinderGottesdienstGemeinde“ bin ich tiefer in die pastorale Praxis hineingewachsen.

Entspannung finde ich beim Querflöte spielen, Singen, Tanzen, Lesen oder Handarbeiten. Im Winter zieht es mich auf die Skipiste und im Sommer genieße ich die Zeit am Attersee.

In der Pfarre Steyrtal werde ich vor allem in der Pfarrgemeinde Sierning im Bereich der Liturgie, bei den Ministrantinnen und Ministranten sowie bei der Firmvorbereitung tätig sein. Zudem

werde ich in Sierning und Schiedlberg in die seelsorgerische Begleitung hineinschnuppern und vereinzelt Projekte in anderen Pfarrgemeinden unterstützen. Ich bin vor allem da, um zu lernen und mir ein Bild von den vielfältigen Aufgaben einer Seelsorgerin zu machen. Ich freue mich von Herzen, meine Ausbildung genau hier im Steyrtal zu absolvieren – ganz besonders auch auf die Zusammenarbeit mit Heide Maria Fürnholzer, Katharina Brandstetter und Karin Granig, die mich auf diesem Weg begleiten werden.

Ich freue mich auf spannende Aufgaben in der Pfarre Steyrtal und Sie kennenlernen zu dürfen. Gehen wir ein Stück des Glaubens- und Lebensweges gemeinsam!

Ihre Elisabeth Minichshofer-Wöllinger



Hörgott

Wer hörend zu beten beginnt, taucht ein in Gottes heilsame Gegenwart. "Beten gehört zum Herzschlag des Menschseins - weit mehr als nur eine fromme Übung." In der App der Diözese Innsbruck, die kostenlos ist, finden Sie eine Auswahl von Gebeten - in den Klangfarben des Lebens. Sie begleiten durch die Höhen und Tiefen des Alltags, spenden Trost, zeugen von Freude und Glück, formulieren Bitten, Fragen, Dank und Klagen. Laden sie die App auf ihr Handy und sie haben ihr Gebetbuch immer mit dabei. Man kann sich die Texte auch vorlesen lassen.

Besuchen Sie auch die Homepage der Pfarrgemeinde Sierning



7. März 2027

Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl

TAUFEN

Mit Freude nimmt dich unsere Pfarrgemeinde auf

Laurenz Anton Mursch-Edlmayr, Xaver Raindl, Jakob Johannes Pfistermüller, Theo Reiter, Valeriya Katharina Wieser, Louisa Aistleitner, Leo Dietachmair, Mike Stefan Ernst Petermaier
Gott segne die Getauften, ihre Eltern und Paten!

TRAUUNGEN SEGNUNGEN



Melanie Gsöllhofer und Philipp Raindl
Birgit Schöllhammer und Thomas Bierbauer
Nicole Kaisinger und Michael Helmberger
Marlene Huemer-Kals und Daniel Schedlberger
Julia Eßl und Martin Großbauer
Johanna Hütmeier und Richard Riedl
Ambika Shahu und Jakob Ecker
Gott segne ihren gemeinsamen Lebensweg!



Rückblick auf ereignisreiche Monate im Kindergarten

Bevor wir in die wohlverdienten Sommerferien gestartet sind, durften unsere Kinder noch einige besondere und erlebnisreiche Tage erleben. In den vergangenen Monaten gab es viel zu entdecken, auszuprobieren und zu lernen – gemeinsam mit ihren Freunden und Pädagoginnen.

Ein spannender Aktionstag mit Feuerwehr, Polizei und Rotes Kreuz

Ein ganz besonderes Highlight war unser großer **Aktionstag mit der Feuerwehr, der Polizei und dem Roten Kreuz**, der mit Unterstützung von **Markus Haslehner** organisiert werden konnte.



Die Feuerwehr zeigte den Kindern auf anschauliche Weise, wie wichtig richtiges Verhalten im Ernstfall ist. Gemeinsam wurde geübt, was zu tun ist, wenn es im Kindergarten brennen sollte und wie der Ablauf im Notfall aussieht. Als schließlich die Glocke läutete, verließen alle Kinder gemeinsam mit ihren Pädagoginnen ruhig das Gebäude und begaben sich zum vereinbarten Sammelplatz.

Danach wurde es richtig spannend: Die Kinder durften das Feuerwehrauto von innen und außen erkunden, im großen Feuerwehrfahrzeug Platz nehmen und vieles entdecken. Ein besonderes Erlebnis war natürlich, selbst einmal mit einem riesigen Feuerweherschlauch zu spritzen und dabei sogar die Feuerwehrleute nass zu machen. Bei den sommerlichen Temperaturen war diese Aktion nicht nur ein Riesenspaß, sondern auch eine willkommene Abkühlung.



Auch die Polizei hatte für unsere Kinder einiges vorbereitet. Unsere **SchulanfängerInnen** konnten gemeinsam mit den PolizistInnen wichtige Erfahrungen für den sicheren Umgang im Straßenverkehr sammeln. Wie verhalte ich mich bei einem Zebrastreifen? Wann kann ich eine Straße sicher überqueren und worauf muss ich dabei besonders achten? Spielerisch und praxisnah konnten die Kinder ihr Wissen erweitern.

Natürlich durfte auch ein Polizeibus besichtigt werden. Die Kinder konnten das Fahrzeug genau unter die Lupe nehmen, das Blaulicht einschalten und viele spannende Dinge entdecken.



Das **Rote Kreuz** rundete den Aktionstag ab. Auch hier durften die Kinder das Einsatzfahrzeug kennenlernen, verschiedene Ausrüstungsgegenstände bestaunen und vieles selbst ausprobieren. Dabei bekamen sie einen kindgerechten Einblick in die wichtige Arbeit der Rettungskräfte.

Es war ein abwechslungsreicher und erlebnisreicher Tag, an dem unsere

Kinder nicht nur viel Spaß hatten, sondern auch wichtige Erfahrungen sammeln und Neues lernen konnten.

Ein herzliches Dankeschön an alle engagierten Feuerwehrleute, Rettungskräfte und PolizistInnen, die sich Zeit für unsere Kinder genommen und diesen besonderen Tag möglich gemacht haben!

Auf Entdeckungsreise beim Abenteuertag

Ein weiteres Highlight war – wie bereits im vergangenen Jahr – unser **Abenteuertag mit den SchulanfängerInnen**. Gemeinsam ging es Richtung Steyr, wo es für die Kinder viel zu entdecken gab. An diesem besonderen Tag konnten unsere SchulanfängerInnen gemeinsam mit ihren Pädagoginnen neue Erfahrungen sammeln, Neues kennenlernen und viele Dinge selbst ausprobieren. Dabei stand natürlich auch das gemeinsame Erleben im Vordergrund:



miteinander unterwegs sein, staunen, entdecken, Fragen stellen und einfach eine schöne Zeit verbringen.

Der Abenteuertag bot unseren Kindern die Möglichkeit, über den Kindergartenalltag hinaus neue Eindrücke zu gewinnen und als Gruppe noch einmal besondere gemeinsame Erlebnisse zu sammeln.

Gemeinsam schöne Erinnerungen sammeln

Wir blicken dankbar auf die vergangenen, ereignisreichen Monate zurück und freuen uns, dass das neue Kindergartenjahr bereits begonnen hat. Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck sind wir gemeinsam in ein neues Kindergartenjahr gestartet und freuen uns auf viele weitere spannende Erlebnisse, Begegnungen und gemeinsame Momente mit unseren Kindern und ihren Familien.

Bianca Fuhrmann und das Team des Pfarrcaritas-Kindergartens Sierning

Liebe Pfarrgemeinde!

Zum Ende des Jungscharjahres veranstalteten wir den Jungschar-Abschluss an der Steyr. Nach einer gemeinsamen Wanderung kühlten wir uns im Fluss ab, bemalten Steine und spielten Karten.

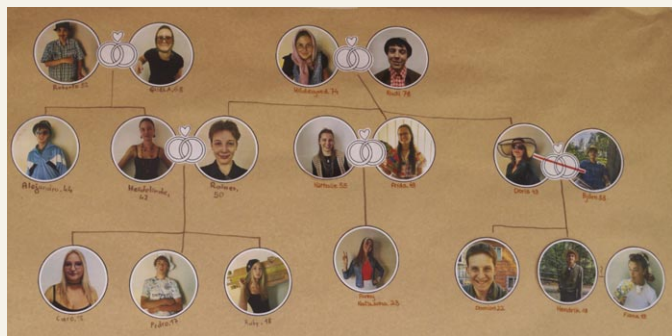
Mit insgesamt 35 Kindern und 17 Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern fuhren wir Ende August ins Jungscharhaus Reifmüller auf Jungscharlager. Unter dem Motto „Familie Schwallinsky und Botilla“ verbrachten wir die Woche mit Familienfeiern, Stammbaum erstellen, Wanderungen und verschiedensten Hobbies einzelner Familienmitglieder. Wir spielten Bingo, lösten Kreuzworträtsel mit den Großeltern und tauchten mit den Enkelkindern in die Welt des Umweltschutzes und des Skatens ein. Im Zuge der Daily Soap bekamen die Kinder einen Einblick in die Familienessen, bei denen das ein oder andere Geheimnis ausgeplaudert wurde. Trotz kleiner Unstimmigkeiten hat die Großfamilie, genau wie unsere Jungschar, eine starke Gemeinschaft, in der alle so akzeptiert werden, wie sie sind. Am Mittwoch besuchte uns Engelbert Rieder und feierte mit uns einen Wortgottesdienst. Danke für dein Kommen! Weitere Highlights waren die Spielestadt, das Geländespiel, „Capture the Flag“ (in Jungscharsprache auch „Das Ketchup-Spiel“ genannt) und am Freitag natürlich die Disco.

Danke an alle Kinder fürs Mitfahren und dass ihr die Woche so lustig und unvergesslich gemacht habt. Danke für alle Obst- und Kuchenspenden, Danke an unser wundervolles Küchenteam Kathi und Tobi und Danke an alle helfenden Hände unserer Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter.

Nach vielen Jahren der Gesamtleitung dürfen wir, Xenia Holzner, Moritz Himmelbauer und Emilia Ostermann, im Herbst die Leitung an Miriam Nestler und Tobias Ettinger übergeben. Wir sind sehr dankbar für alle schönen und lustigen Erinnerungen mit den Kindern in den Jungscharstunden

und am Jungscharlager. Wir sagen auch Danke an die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter, für die ihre Jungschar-Karriere nach diesem Lager zu Ende geht: Stefan, Michi, Vali, Sophie, Maxi, Eva, Hanna und Genovefa.

Emilia Ostermann, Xenia Holzner und Moritz Himmelbauer



Aktuelles aus der Öffentlichen Bibliothek Sierning



BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in **Sierning**

Der Sommer und damit die Ferien sind leider schon vorbei – auch heuer gab es in der Öffentlichen Bibliothek Sierning wieder jede Menge Action für unsere NachwuchsleserInnen:

- Gratislesen für 3 Wochen während der Ferien
- Ferienpassaktion des Landes Oberösterreich mit Gewinnchance auf tolle Buchpreise
- Bücherkoffer im Freibad: Nicht nur für Kinder und Jugendliche, auch für alle anderen Altersgruppen und Interessen war immer der passende Lesestoff verfügbar.
- Wanderung mit Märchen-Margit im Rahmen der Ferien(s)passaktion der Marktgemeinde Sierning
- Gratis-Eisaktion für Kinder an einem heißen Ferienwochenende



Ausblick auf unsere Veranstaltungen im Herbst:



- **Buchpräsentation: „30 Pflanzen pro Woche“** am Di, 29. September 2026, um 19:00 Uhr
Vortrag, Workshop und Verkostung mit Kochbuch-Bestsellerautorin Katharina Seiser im FOKUS, Eintritt: freiwillige Spenden, Anmeldung in der Bibliothek oder per Email an sierning@bibliotheken.at



- **Lesung mit Theresa & Josef Prammer: „Das Hotel am Rande des Zusammenbruchs“** am Fr, 9. Oktober 2026, um 20:00 Uhr im FOKUS, Tickets & Infos online.
Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Kulturzentrum AKKU im Rahmen des Krimivember
- Weitere Infos online auf unserer Website www.sierning.bvoe.at sowie auf Facebook und Instagram!



- **Lesung mit Astrid Miglar: „Schicksalsreise nach Abbazia“** am Fr, 30. Oktober 2026, um 19:00 Uhr im FOKUS, Eintritt: freiwillige Spenden.
Eine Kooperationsveranstaltung mit dem ÖAAB Sierning



- **Buchpräsentation mit Elke Pagium: „Stimmig leben in unstimmigen Zeiten“** am Do, 26. November 2026, um 19:00 Uhr im FOKUS, Eintritt: freiwillige Spenden.
Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Katholischen Bildungswerk (KBW) Sierning

Hauptkreuz auf dem Sierninger Friedhof

Um 1900 war es auf oberösterreichischen Friedhöfen üblich, an zentraler Stelle ein großes Kreuz aufzustellen. Es wurde meistens so platziert, dass alle Gräber auf das Kreuz ausgerichtet waren. Die Pfarre Sierning setzte mit dem Erwerb eines solchen Kreuzes 1902 nicht nur die neue liturgische Ausdrucksform in die Tat um sondern schloss damit auch die 1895 begonnene Friedhofserweiterung ab.

Die theologische Symbolik sagt aus: Das dunkle aus schwerem Granit geschaffene Kreuz steht für das Sterben und die Trauer, das Gold des Corpus für die Auferstehung und das ewige Leben. Der goldene Christus sollte den Friedhofsbesuchern Trost spenden.

Leider betrachten wir heute eine mit grauer Farbe übermalte Christusfigur. Die Umfärbung dürfte auf die Verdunklungsverordnung und die Unterdrückung religiösen Lebens im Zweiten Weltkrieg zurückgehen. Bei genauerer Betrachtung schimmert an manchen Stellen die bereits verwitterte Vergoldung durch.

Bereits zu Beginn des Jahres 1902 erhielt die Firma Max Reschnar, Marmor- und Granitindustrie in Enns, den Auftrag, das große Granitkreuz auf dem Sierninger Friedhof zu errichten. Über den Eisen- und Werkzeughändler Roman Schuhbaur, ebenfalls in Enns ansässig, wurde der aus Zink gegossene und speziell vergoldete Christuskörper von der Gießerei Johann Stegmann und Söhne aus Budweis in Böhmen bezogen.

Laut Rechnungen vom 17. Juni 1902 beliefen sich die Gesamtkosten für Kreuz und Christuskörper einschließlich Verpackung und Bahnfracht von Enns nach Sierning auf 496 Kronen (heute: 4.571,80 Euro). Den Transport vom Sierninger Bahnhof (heute: Wallernstraße 5) zum Friedhof übernahmen Bauern mit ihren Pferdefuhrwerken.

Im Kostenvoranschlag der Fa. Schuhbaur wurde interessanterweise darauf hingewiesen, dass sich auf dem Steyrer Stadtfriedhof ein gleiches Kreuz mit goldenem Christuskörper befinde. Ein heutiger Vergleich zeigt, dass beide Christusfiguren zu einem späteren Zeitpunkt mit derselben grauen Farbe überstrichen worden sind.

Für Pfarrer Franz Gugeneder war die Erweiterung des Friedhofs wegen der vielen Toten während der Blatternepidemie (1886–1887) dringend notwendig. Auch die neue Friedhofsordnung erforderte eine geordnete Ausrichtung der Gräber, die aber wegen Platzmangels kaum umzusetzen gewesen wäre. Zudem wuchs damals Siernings Bevölkerung durch Zuwanderung: Viele Menschen, die im Werk Letten und in den Messerfabriken in Neuzeug Arbeit gefunden hatten, blieben bis zu ihrem Lebensende in Sierning. Auch wenn dieser Umstand im



Ansuchen an die Bezirkshauptmannschaft von Pfarrer Gugeneder nicht erwähnt wurde, sprach er für die Erweiterung des Areals.

Krista Pramhas

Literatur und Quellen: Danner, Max: SIERNING, Geschichte einer aufstrebenden Gemeinde, Marktgemeinde Sierning, 1985, Seite 197.

Pfarrarchiv Sierning: Dokumentenmappe – Friedhofsmauer

Historischer Währungsrechner:

https://www.oenb.at_finanzbildung_waehrungsrechner – Wikipedia



Was feiern wir eigentlich an Allerheiligen und Allerseelen?

Die Katholische Kirche in Oberösterreich erklärt alles rund um diese Feste im Kirchenjahr, für Erwachsene und in kindgerechter Art und Weise in einem Video. Scann den QR-Code.



**Benefiz-
veranstaltung**



Letzte Klänge vor neuer Pracht

Gedanken unserer Orgel

An der Orgel: **Bruno Würleitner**
Sprecherin: **Sabine Wimmer**

Sonntag, 4. Okt. 2026
17:00 Uhr
Pfarrkirche Sierning




Meditation

mit **Elke Pagium**

*Zur Ruhe kommen –
den Alltag loslassen –
Dankbarkeit spüren*

Mit Impulsen zur
Achtsamkeit,
leichten Körper- und
Atemübungen,
öffnen wir uns für
den gegenwärtigen
Moment und die
Fülle des Lebens.

**Herzliche Einladung,
dabei zu sein!**

Montags
18:00–19:00 Uhr
FOKUS Sierning

28. Sept. 2026
12. Okt. 2026
23. Nov. 2026
7. Dez. 2026

Keine Anmeldung notwendig,
jede Veranstaltung
auch einzeln besuchbar,
freiwillige Spenden.



Termine Herbst 2026

- **kfb – Kuchenstand beim Erntedankfest im FOKUS**
Sonntag, 27.09.2026
Wir bitten euch wieder um eure köstlichen Mehlspeisen. Abgabe am 26.09.2026 vor der Abendmesse und am 27.09.2026 ab 7:30 Uhr im FOKUS. Vielen Dank!
Es werden 2 vegetarische Gerichte angeboten! Die freiwilligen Spenden kommen zur Gänze der Orgel-Generalsanierung zugute.
- **Impulstag der Kfb in Steinbach an der Steyr**
Montag, 19.10.2026, 19:00 Uhr, Pfarrheim Steinbach an der Steyr
Thema „Weil ich wertvoll bin. Gesundheit & Spiritualität“
Mitfahrgelegenheit möglich, Anmeldungen bei Susanne Würleitner (Tel: 0680/2005 681)
- **Rorate-Messe**
Donnerstag, 03.12.2026, 6:00 Uhr, Pfarrkirche mit anschließendem Frühstück
- **Besinnungswanderung im Advent für ALLE zur Forsterkapelle**
Dienstag, 08.12.2026, 14:00 Uhr, Abgang: FOKUS
Mitzubringen sind: Laternen, Fackeln, Stirnlampen
- **Adventliturgie in der Taufkapelle**
Dienstag, 15.12.2026, 19:00 Uhr, Pfarrkirche
Eine stimmungsvolle Wortgottesfeier im Advent
- **Rorate-Messe**
Donnerstag, 17.12.2026, 6:00 Uhr, Pfarrkirche
- **Frauenmesse**
jeweils am 1. Donnerstag im Monat – wenn möglich mit anschließendem Frühstück im FOKUS
Nächste Termine: 01.10.2026, 05.11.2026, 03.12.2026 (Rorate)

VORSCHAU auf 2027:

- **Messe für verstorbene kfb-Mitglieder des Jahres 2026**
Donnerstag, 07.01.2027, 7:30 Uhr

IMPRESSUM – Herausgeber, Herstellung und Redaktion:
Pfarrkirche Sierning, 4522 Sierning, Hochstraße 30, Tel. (07259) 32202
Druck: in.takt Druckerei Linz, ein Angebot von pro mente
Oberösterreich im Auftrag des AMS Oberösterreich
Fotos: Gerhard Molterer, Kindergarten Sierning, Privat,
Pfarrgemeinde Sierning

PFARRKALENDER

PFARRGOTTESDIENSTE

SONNTAGE: Messe 8:15 und 9:30 Uhr – an jedem 2. Sonntag im Monat ist Wortgottesfeier –
VORABENDMESSE 19:00 Uhr

WOCHENTAGE: Donnerstag 7:30 Uhr und Freitag 19:00 Uhr

KRANKENHAUSKAPELLE: Mittwoch 8:00 Uhr

JOSEFSHEIMKAPELLE: Dienstag 8:00 Uhr, Donnerstag 10:00 Uhr und Samstag 10:00 Uhr,
Rosenkranzgebet Montag bis Freitag 16:00 Uhr

BEZIRKSALTENHEIM: jeden Mittwoch 15:30 Uhr

Beichte und Aussprache

PFARRKIRCHE: jeden Freitag 17:00–18:45 Uhr (Pfarrer Karl Sperker)

MARIENKIRCHE Steyr: Donnerstag, Freitag und Samstag 9:00–10:00 Uhr

Friedensgebet jeden Freitag um 18:15 Uhr in der Pfarrkirche

Gottesdienstzeiten
im Steyrtal



September 2026

So. 27. **Erntedank - Messe**, 8:15 Uhr und
Ökum. Festgottesdienst, 10:00 Uhr

Oktober 2026

Do. 1. **Pfarrgemeinderats-Sitzung**, 19:30 Uhr, FOKUS

So. 4. **Kinderkirche**, 9:15 Uhr, FOKUS

So. 11. **Pfarrkaffee**

Sa. 17. **Fußwallfahrt nach Adlwang**, 6:00 Uhr

So. 18. **Familiengottesdienst**, 9:30 Uhr, Pfarrkirche
anschl. **Jungschar-Kaffee mit Fotos** vom
Jungscharlager, FOKUS

So. 25. **Beauftragung des Seelsorgeteams**,
9:30 Uhr, Pfarrkirche

Mo. 26. **Nationalfeiertag** - Messe, 8:00 Uhr

November 2026

So. 1. **Allerheiligen** – Messe, 8:15 und 9:30 Uhr
Rosenkranz, 13:30 Uhr
Allerheiligen Andacht, 14:00 Uhr, anschl.
Prozession zum Friedhof und Gräbersegnung

Mo. 2. **Allerseelen** – Gedenkmesse für die
Verstorbenen des letzten Jahres, 19:00 Uhr

Sa. 7. **Gedenkmesse Bürgergarde**, 19:00 Uhr

So. 8. **Pfarrkaffee**

Mo. 9. – Fr. 13. **Erfrischungswoche für den Glauben**

So. 15. **Kinderkirche**, 9:15 Uhr, FOKUS

So. 22. **Christkönigsfest**

Jungschar- und Ministranten-Gottesdienst
mit Aufnahmefeier, 9:30 Uhr

Sa. 28. **Anbetungstag** – Messe, 10:00 Uhr und
anschl. Aussetzung
Anbetungsstunden bis 15:00 Uhr
anschl. Einsetzung

Adventkranzsegnung, 16:00 Uhr

So. 29. **1. Adventsonntag**

Dezember 2026

Do. 3. **Rorate**, 6:00 Uhr, anschl. Frühstück im FOKUS

So. 6. **Nikolaus-Aktion**
16:00 Uhr Pfarrkirche Sendungsfeier

Di. 8. **Maria Empfängnis** – Wortgottesfeier, 9:30 Uhr
Sammlung für den Maria Empfängnis Dom

So. 13. **Gedenk-Wortgottesfeier für ungeboren
verstorbene Kinder**, 9:30 Uhr
Pfarrkaffee

Do. 17. **Rorate**, 6:00 Uhr

So. 20. **Messe mit der Bürgerkorpsmusik**, 9:30 Uhr

ZEIT DER Erfrischung

100% ECHT

1. ABEND: FRISCH GEWAGT (ABT BERNHARD)
2. ABEND: FRISCH GELIEBT (KATHRIN HAGMÜLLER)
3. ABEND: FRISCH ERSTAUNT (ABT BERNHARD)
4. ABEND: FRISCH ERHOFFT (PATRICK TODJERAS)
5. ABEND: FRISCH GEWONNEN (ABT BERNHARD & PATRICK TODJERAS)

ABT BERNHARD ECKERSTORFER PFARRERIN KATHRIN HAGMÜLLER DR. PATRICK TODJERAS

9. - 13. NOV. 2026 BEGINN 19:30

KIRCHE SIERNINGHOFEN-NEUZEUG

Tel. 0650 4523000
0650 4523222



BAUMIS
Dorfbackerei

4523 Neuzeug, Griesgasse 20
office@baumis-dorfbaeckerei.com

DIPL.-PÄD.
Christian Wimmer
UNABHÄNGIGER VERSICHERUNGSMAKLER

Dipl. Päd. Christian Wimmer
Versicherungsmakler und
Berater in Versicherungsangelegenheiten

4522 Sierning | Seilergasse 5 | Tel. +43 664-311 28 48
GISA-Zahl: 16999954
christian.wimmer@wimmer-versmakler.at
www.wimmer-versmakler.at

wefox
BROKER PARTNER

Großbauer GmbH
Landesproduktenhandel
4522 Sierning, Oberbrunnstraße 5
Tel. 07259 29 12 Mobil 0699 12 25 72 94
E-Mail: gabriele.grossauer@utanet.at

Landwirtschaftliche Produkte:
- Saatgut
- Dünger
- Pflanzenschutzmittel

Futtermittel:
- Häckselmais
- Nassmais
- Futter- und Zuckerrüben
- Apfeltrester
- Getreidehandel

Brennstoffe:
- Heizöl und Dieselöl
- Pellets

Lieferung von Diesel, Heizöl und Pellets



GERHARD
PÜHRINGER
STEINMETZMEISTER



4523 Neuzeug, Steyrtalstr. 38
Telefon & Fax 07259/3 24 93
Mobiltelefon 0664/336 59 50
E-Mail: puehringer.stein@aon.at
Web: www.puehringer-stein.at
Ihr Partner für Friedhof, Haus und Garten

BLUMEN
BUCHEGGER
GmbH
GÄRTNER & FLORIST



Friedhofgasse 1a · 4522 Sierning
Tel. 07259/2385 · Fax 07259/2385-5
office@blumenbuchegger.com · www.blumenbuchegger.com

f i

Textilpflege Wächter GmbH
07259/2037
Kirchenplatz 5
4522 Sierning

Mo 8.00-12.00 und 15.00-18.00
Di 8.00-12.00 und 15.00-18.00
Mi geschlossen
Do 8.00-12.00 und 15.00-18.00
Fr 8.00-12.00

office@textilpflege-waechter.at
www.textilpflege-waechter.at

TEXTIL REINIGER

CUBE
STORE

STEYR
2 RAD - HACKL

Mandorfer e. U.
Kfz- und Landmaschinentechnik



Droißendorfstraße 37
A-4521 Schiedlberg
+43(0)7259/32489
office@mandorfer.net

JÄGERHAUS
IM HAMET
Veranstaltungen und Seminare

JÄGERHAUS IM HAMET
Fam. Baumschlager-Lehner
Im Hamet 2, 4522 Sierning
Tel. +43 664 92 284 00
office@jaegerhaus-hamet.at
www.jaegerhaus-hamet.at



OBIMÖBEL e. U.

Ihre Tischlerei
KURT SCHENDLINGER



Tel. +Fax 07259/4062 Mobil: 0664/2245278

4523 Neuzeug, Patschallernstr. 3A
www.obimoebel.at buero@obimoebel.at

BESTATTUNGSANSTALT
der
MARKTGEMEINDE SIERNING

4522 Sierning, Kirchenplatz 1, Tel. 07259/2255-242
e-mail: hannes.haghofer@sierning.at
Rat und Hilfe im Trauerfall
Tag und Nacht für Sie erreichbar:
0676/3864075 oder 0664/9279915
Erd- u. Feuerbestattungen · Überführungen · Aufbahrungen · Trauerdrucksorten
Bestattungsvorsorge für Sierning, Neuzeug, Schiedlberg, Aschach/Steyr

DACHDECKEREI SPENGLEREI
Lehner GmbH



4522 Sierning, Weichstettener Straße 25
Tel. 07259 / 31 27 · Fax: 07259 / 31 27-20
Email: office@lehner-sierning.at
www.lehner-sierning.at

INTERSPORT
SCHEINECKER
email: is.scheinecker@aon.at
Tel. +43 (0)7259/2215



4522 Sierning
RADSPORT
Bahnhofstraße 1



SCHIALM
Dr.-Strobach-Gasse 8

WOLFINGER
Zellulosedämmung

WOLFINGER GmbH
Neuhofenstr. 19
4521 Schiedlberg
+43 72 51 210 38 / wolfinger@wolfinger.at / wolfinger.at

ECKERSTORFER
Praxis für Physiotherapie

Spiegelhöhe 7, 4522 Sierning
M +43 (0) 699 / 817 910 03
E physio.sierning@hotmail.com
TERMIN NACH VEREINBARUNG

WIR BRINGT
LEBEN IN DIE REGION.

rbse.at

Raiffeisen
Sierning-Enns